Ausflug

von Otto Ernst

Notizen / Anmerkungen

Heut’ saß ich wieder an meinem Klavier;
Sein blankes Holz war Spiegel mir;
Drin sah ich mich und mein stilles Zimmer,
Den Garten, die Gasse – und fern einen Schimmer
Des lichten Himmels.
Und meine Hand
Erging sich spielend im fernsten Land. –

Und hört – o hört –: da kam ein Klang,
Den sah ich, als er durchs Zimmer sich schwang,
Als er dahin übern Garten zog,
Leise die flimmernden Wipfel bog,
Und weiter, weiter, die Straße entlang
Schwebte, strebte der heilige Klang.

Rührt’ eines Kindes Scheitel an,
Daß gleich sein Haar zu leuchten begann –
Strich über eines Baumes Dach,
Darunter hervor ein süßes Ach
Aus eines Vögleins Herzen quoll,
Und jäh zu hellem Jauchzen schwoll.
Leis über einen Schmetterling,
Der am erglühten Kelche hing,
Kam hergeweht das süße Klingen,
Da dehnt der Falter die stummen Schwingen,
Daß ihre scheu verhohlene Pracht
Wie eines Auges Glut erwacht!
Und hoch durch eines Waldes Hallen
Ging hin der Klang. Das mochte schallen
Wie fern erklungener, sehnender Gruß –
Der stumme Wanderer hemmt den Fuß
Und staunt hinauf, durchschauert ganz,
Im großen Auge geheimen Glanz.

Und weiter hinaus über Wiesen und Feld,
In eines Tales versunkene Welt
Hinschwebte der Hauch und streichelte mild
Mit klingendem Flüstern das Ährengefild –
Da glänzt es wie Gold!
Und rührte die Glocken
Des ganzen Tals, daß mit Frohlocken
Sich jede dem Himmel entgegenschwang
Und friedliche Vesper vom Felsen klang.
Und wallte, hallte hinaus übers Meer,
Der klingende Hauch. Wie staunte so sehr
Der junge Schiffer im treibenden Boot,
Wie spannt sich die Brust ihm in seligster Not –!
Von schimmernden Brüsten blinkte die Flut,
Von winkenden Augen voll schillernder Glut!
Und seufzend blickt er empor und hinaus:
Die Sonne ging heim in ihr goldenes Haus.
Zu ihr entschwebte das klingende Wehen –
Zu ihr strebt alles in Kraft und Vergehen!

Und hinter leuchtenden Schleiern verlor
Den letzten Ton – mein dürstendes Ohr.
Und da sah ich mich um – da fand ich mich hier –
An meinem schweigenden Klavier. – – –

Tränende Augen, was habt ihr gesehn?
Zitternde Seele, was ist dir geschehn?
Du flogst mit einem seligen Klang
Die weite Sommerwelt entlang …!

Das Gedicht „Ausflug“ von Otto Ernst ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Otto Ernst	**Titel**	„Ausflug“
Verse	58	**Wörter**	344
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Otto Ernst befinden sich in unserer Datenbank 64 Gedichte.